

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Deine Hände**

Ich fühle deine Hände im Haus,  
Sie gehen wie Blut durch alle Wände  
Und teilen ihre Wärme aus.

- 5 Sie bereiten mitten im Alltagslärm  
Mir täglich einen Hochzeitsschmaus,  
Verwandeln Sorgen in Singvögelschwärme.

- Wie Sonnenstrahlen auf Erden wandeln  
10 Und zaubern aus Staub einen Blumenstrauß,  
So müssen sie immer feurig handeln.

- Ich fühle deine geliebten Hände,  
Sie geben ihren Puls dem Haus  
15 Und gehen wie Wärme durch meine Wände.  
(66 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html>